



Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

hmt

Hochschule für Musik
und Theater Rostock

a_mN

Während die Moderne versuchen muss, einem Zuviel an Licht zu begegnen, sah sich das vorindustrielle Zeitalter mit ganz anderen Herausforderungen konfrontiert. Gebunden an den Lauf der Sonne war Licht unabänderlicher Taktgeber der menschlichen Existenz und als künstliche Beleuchtung ein wertvolles Gut. Die Erscheinungsformen des Lichts waren Gegenstand intensiver Beobachtungen, um sich in Zeit und Raum zu orientieren und wurden in Mythen zu handelnden Subjekten oder zum Mittelpunkt in rituellen Handlungen. Seine Bedeutung spiegelt sich in zahlreichen Lichtmetaphern und Analogien wider.

Der *Arbeitskreis mediävistischer NachwuchswissenschaftlerInnen* der Universität Rostock lädt Sie herzlich dazu ein, diese und weitere Aspekte gemeinsam in den Blick zu nehmen!

Mit freundlicher Unterstützung von:

Philosophische Fakultät, Universität Rostock
Historisches Institut & Lehrstuhl für Mittelalterliche
Geschichte, Universität Rostock
Verein für Rostocker Geschichte e.V.



02./03. September 2022



Orgelsaal der Hochschule für
Musik und Theater Rostock



licht-mittelalter@uni-rostock.de

LICHT DES MITTEL- ALTERS

Tagung am 02./03. September in der
HMT Rostock

Bildrechte: ÖNB, Cod. 2774, fol. 32v

Freitag, 2. September

9 Uhr: Anmeldung und Kaffee

9:30 Uhr: Eröffnung

Reinhard Schäfertöns (Rektor der HMT Rostock)
Grußwort

Marc von der Höh (Institutsdirektor Historisches Institut der Universität Rostock)
Grußwort

10 Uhr: Licht im Namen – im Namen des Lichts

Harald Bichlmeier (Leipzig/Heidelberg)
,Licht‘ und ‚Leuchten‘ in den ältesten Gewässernamenschichten in Mitteleuropa (Germanisch, Keltisch, Slawisch)

Christian Zscheschang (Cottbus)
Licht in Ortsnamen des Mittelalters. Fallstudien aus dem deutsch-slawischen Kontaktgebiet

11:00 Uhr: Kaffee

11:30 Uhr: Ökonomische Aspekte – Materielle Kultur

Torsten Fried (Schwerin)
Geprägtes Licht – numismatische Reflektionen in Mecklenburg und anderswo

Max Grund (Kiel)
Vom Zeidelbaum auf den Kerzenständer. Der lange Weg des Wachses von den Bienen zum Konsumenten

12:30 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr: Lichtkonzepte und mittelalterliche Bauwerke I

Wiebke-Marie Stock (Leuven/Bonn)
„Greet the light“. Kirchenlicht und Gottesraum

Aylin Seeboth (Bonn)
Gewölbe des Lichts? Holztonnen in mitteldeutschen Sakralräumen

Vladimir Ivanovici (Wien, Österreich) / Alice Isabella Sullivan (Medford, USA), online
Sunlight Inszenierung in medieval churches and the dynamics of knowledge transfer

15:30 Uhr: Kaffee

16:30 Uhr: Lichtkonzepte und mittelalterliche Bauwerke II

Frank Ivemeyer (Kanzler der HMT Rostock)
Führung durch die HMT

17:30 Uhr: Kleiner Imbiss

18:00 Uhr: Abendvortrag

Prof. Dr. Therese Bruggisser-Lanker (Zürich, Schweiz)
Vom Leuchten der Musik zum Licht der Weisheit – Mittelalterliche Lichtmetaphorik im Musikdenken der Renaissance

20:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Samstag, 3. September

9:00 Uhr: Lichtsymbolik und Ritus

Martin Grahl (Petersdorf/Riga, Lettland)
Vom inneren Licht der Retabel am Beispiel des Kreuzaltars von Cismar

Vera Henkelmann (Erfurt)
Lichtgestalten – lichtanimierte Figuren in Liturgie und geistlichem Spiel des Spätmittelalters

Georg Modestin (Fribourg, Schweiz), online
Im Schein blauer Kerzen – Lichtschilderungen im dämonologischen Diskurs des 15. Jahrhunderts im Westalpenraum

10:30 Uhr: Kaffee

11:00 Uhr: Inszenierung von Heiligkeit

Felix Prautzsch (Dresden)
Blendung, Erleuchtung und Erwählung. Licht im hagiographischen Diskurs des Mittelalters

Dennis Disselhoff (Heidelberg), online
Belebte Buchstaben – Licht als lebendiges Schreib- und Beschreibmaterial in der mittelalterlichen Viten- und Offenbarungsliteratur

Philip Wetzler (Stuttgart/Tübingen)
Lichtbezogene Bildlichkeit im Gottes- und Marienlob bei Pseudo-Gottfried von Straßburg, Konrads von Würzburg Goldener Schmiede und Sangspruchstrophen

12:30 Uhr: Mittagspause

14 Uhr: Das natürliche Licht im Alltag

Roxana Kath (Leipzig)
Tageslicht als Strukturgeber öffentlichen und privaten Handelns

Barbara Schratzenstaller (München)
Wahrnehmung und Beschreibung von Lichtveränderungen und ungewöhnlichen Lichtverhältnissen bei Himmelserscheinungen in der süddeutschen Historiographie des 12. und 13. Jahrhunderts

15:00 Uhr: Kaffee

15:30 Uhr: Deutungskonzepte

Jeremy Thompson (Bonn)
The Angel of Light and the Demon at Noonday: Exegetical Symbols in the Description of Medieval Melancholia

Dieter Friedrichs (Lüneburg/Duisburg-Essen)
Über das Licht zweier Welten – Metaphysik und Politik

17:00 Uhr: Abschlussdiskussion

19:00 Uhr: Abschlussdinner